

STRATEGISCHE ENTSCHEIDUNG & RISK MANAGEMENT IM DIGITALEN ZEITALTER

„Je mehr Daten Sie haben, desto besser werden Ihre Entscheidungen“. Wäre dies wahr, wären Organisationen heute perfekte Entscheidungsmaschinen.

Allein in den Jahren 2018 und 2019 wurden mehr Daten gesammelt als in der gesamten Menschheitsgeschichte zuvor. Ist Ihre Organisationen nun mehr als doppelt so erfolgreich wie vor 2018? Gleichzeitig stellt das Magazin The Economist fest, dass sich mehr als zwei Drittel der Führungskräfte weiterhin auf ihre Intuition verlassen. Liegen die Führungskräfte falsch und nutzen veraltete Entscheidungsstrategien?

Dieses Führungskräfte-Programm basiert auf mehr als 30 Jahren Spitzenforschung, angeführt von **Max-Planck Direktor Prof. Dr. Gerd Gigerenzer**, einem der einflussreichsten Psychologen der letzten Jahrzehnte weltweit. Anhand von Fallbeispielen werden die Grundlagen erfolgreichen Entscheidens veranschaulicht und dadurch komplexe Zusammenhänge intuitiv zugänglich gemacht. Die Teilnehmer*innen wenden diese Grundlagen auf konkrete Probleme an und reflektieren, wie diese in ihrem Arbeitskontext praktiziert bzw. umgesetzt werden können. Es werden keine Vorkenntnisse etwa in Statistik oder quantitativem Risikomanagement benötigt.



📍 Studienort
FRANKFURT

🕒 Dauer
4 TAGE

Termine

2021
25./26. Juni
02./03. Juli
oder
01./02. Oktober
08./09. Oktober

2.800 €
Preis zzgl. MwSt.

👤 TRAINER



Prof. Dr. Florian Artinger ist Verhaltensökonom und Data Scientist. Er ist Mitgründer von Simply Rational, Professor für Digital Business und assoziierter Wissenschaftler am Max-Planck-Institut.



ÜBERBLICK ZUM INHALT

TAG 1

BRAUCHEN KOMPLEXE PROBLEME KOMPLEXE LÖSUNGEN?

Wichtige Entscheidungen im Management sind nicht nur riskant. Oft ist es schwierig, aufgrund der Komplexität einer Situation oder einer sich verändernden Lage, Risiken verlässlich zu quantifizieren. Dies bezeichnen wir als Entscheiden unter Unsicherheit. Vielleicht überrascht es, dass umfangreiche Forschung zeigt, dass unter Unsicherheit weniger Informationen oft zu besseren Entscheidungen führt. An diesem ersten Tag gewinnen die Teilnehmer*innen ein intuitives Verständnis dafür, wie man zwischen kalkulierbarem Risiko und Unsicherheit unterscheidet und welche Typen von Entscheidungsstrategien wann effektiv funktionieren.

TAG 2

WELCHER „HYPE“ HAT EINEN MEHRWERT FÜR MEINE ORGANISATION? BEURTEILUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND ARBEITSWEISEN

Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen und „Big Data“ können eine wertvolle Quelle für neue bzw. verbesserte Produkte und Dienstleistungen sein. In ähnlicher Weise können neue Arbeitsweisen wie Agiles Arbeiten oder Design Thinking Organisationen in die Lage versetzen, die Produktivität zu steigern. Dennoch beziehen sich diese beiden „Hypes“ auf sehr unterschiedlichen Umgebungen, die sich entlang der Linien von Risiko und Unsicherheit breit differenzieren lassen. Die Teilnehmer*innen lernen, den Wert von technologischen und anderen innovativen Methoden für ihre Organisation und ihre Teams besser zu verstehen, einzuschätzen und adäquat einzusetzen.

TAG 3

DIE STÄRKE VON INTUITION IM RICHTIGEN ARBEITSUMFELD NUTZEN

Intuition ist für viele Entscheidungsträger*innen eine wichtige Handlungsquelle. Unter Unsicherheit kann Intuition die Grundlage für effektives Entscheiden sein. Statt sich auf ihre Intuition zu verlassen, entscheiden sich Entscheidungsträger*innen jedoch häufig dafür, sich abzusichern. Wie unsere Studien zeigen, ist dies langfristig gesehen nicht im besten Interesse der Organisation. Dieses Verhalten verursacht nicht nur finanzielle Schäden, sondern wirkt sich auch negativ auf die Innovationsfähigkeit und die Zufriedenheit der Mitarbeiter*innen aus. Die Teilnehmer*innen lernen anhand konkreter Fallbeispiele, wann sie ihrer Intuition vertrauen sollten und wann nicht. Gleichzeitig lernen sie, wie man eine positive Fehler- und Risikokultur schafft, die effektives Entscheiden unter Unsicherheit fördert.

TAG 4

MENSCHLICHE UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ KOMBINIEREN

Menschliche und künstliche Intelligenz sind grundverschieden. Künstliche Intelligenz verarbeitet riesige Datenmengen und findet Zusammenhänge, die ein Mensch niemals finden würde. Der Mensch hingegen denkt kausal und kann mit sehr wenigen Daten zukünftige Entwicklungen antizipieren. Augmented Intelligence (Erweiterte Intelligenz) kombiniert die Stärken menschlicher und künstlicher Intelligenz, um Systeme zu schaffen, die Probleme effektiver lösen. Die Teilnehmer*innen lernen, wie sie Augmented Intelligence in ihrer Organisation einsetzen können und wie diese Kombination unter Risiko als auch Unsicherheit zu guten Entscheidungen führt.



TEILNEHMERANZAHL

Das Programm ist zugeschnitten auf min. 6 bis max. 15 Führungskräften.

Für Fragen kontaktieren Sie bitte:

Stefan Schummer

Produktmanager

+49 69 2648 48 - 121

stefan.schummer@dvfa.de

dvfa.de